



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

GWG Lübben eG: Nachrüstung von 31 Aufzügen in Lübben-Nord

18.01.2022 Fachinformation

Seit Beginn des Jahres 2022 baut die Genossenschaftliche Wohngemeinschaft Lübben eG insgesamt 31 Aufzüge im Lübbener Wohngebiet Theodor-Fontane-Straße/ Heinrich-von-Kleist-Straße ein. Es ist der letzte Baustein der barrierearmen Umgestaltung von 5 Häusern mit insgesamt 340 Wohnungen und dem dazugehörigen Wohnumfeld in Lübben-Nord. Die Baumaßnahme wird Ende 2023/ Anfang 2024 abgeschlossen sein.

Die Mietanpassung nach der Modernisierung bleibt deutlich unter den gesetzlichen Möglichkeiten und die Minimierung der betriebskostenrelevanten Aufwendungen für die Aufzüge, wie Wartung sowie Notruf, spielten bei der Vergabe der Bauleistungen eine entscheidende Rolle. Somit konnte das Ziel einer barrierearmen Anpassung des Wohnungsbestandes zu bezahlbaren Mieten erreicht werden. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich aus Eigenmitteln der Genossenschaft.

Nach Abschluss der Arbeiten verfügen über die Hälfte der Wohnungen in Lübben über eine Aufzugsanbindung. Mit jeder Barriere, die beseitigt wird, steigt die Lebensqualität vieler Mitglieder. Die Maßnahmen sind aber auch bei der jungen Generation nachgefragt und eine nachhaltige Investition in die Zukunft des demografischen Wandels. Das Gesamtprojekt begann im Jahr 2012 mit zwei Wohngemeinschaften für Senioren in Kooperation mit der Volkssolidarität, die im Jahr 2014 mit dem Qualitätssiegel „Gewohnt gut – fit für die Zukunft“ ausgezeichnet wurden. Das Quartier wurde seither mit der Volkssolidarität weiterentwickelt.

Neben einem barrierefreien Mietertreffpunkt, der soziale Dienstleistungen, gemeinsame Freizeitangebote, und ehrenamtliche Mitarbeit anbietet, gibt es eine Vielzahl von Wohnungsangeboten für jede Alters- und Lebensphase. Neben speziellen Single- und Wohngemeinschaftswohnungen mit unterschiedlichen Ausstattungen sowie Mietvertragsgestaltungen, werden Familienwohnungen mit ca. 115 qm Wohnfläche angeboten.

Darüber hinaus sind die Häuser durch neue Wegebeziehungen barrierefrei vernetzt, die das Territorium an die angrenzende Infrastruktur anbindet. Im gesamten Areal befinden sich Seniorenbänke, „Gemeinschaftsbänke“ für Gruppen, ein Kleinkinderspielplatz und ein Fitnesspark mit Outdoorfitnessgeräten für Jung und Alt. Durch neue Heizungsanlagen und den Einbau eines BHKW dessen Stromerzeugung vorrangig der Selbstnutzung dient, konnten im Projektzeitraum die Betriebskosten für Heizung- und Warmwasser spürbar gesenkt werden.

Fotos: GWG Lübben eG



